

Landesvereinigung Baden in Europa e. V.



Landesvereinigung Baden in Europa e. V. - Andersenstraße 7 - 76199 Karlsruhe – www.lv-baden.de
Presse: Rüdiger Homberg, Distelweg 1a, 76297 Stutensee, Tel. 07249-3121, Fax 07249-951550, eMail: ruediger.homberg@t-online.de

Presseinformation

Landesvereinigung gegen Pflicht-Französisch

Elternrecht beeinträchtigt / Sprache des Nachbarn wichtig

Karlsruhe (hom). Die Landesvereinigung Baden in Europa e.V. spricht sich dagegen aus, Französisch als verpflichtende erste Fremdsprache ab der Klasse fünf der Gymnasien an der Rheinschiene einzuführen. Diesen Beschluss fasst der Vorstand der Landesvereinigung bei seiner jüngste Sitzung. Der Verein zur Wahrung und Unterstützung badischer Interessen sieht dadurch das grundgesetzlich garantierte Elternrecht beeinträchtigt und zeigt sich zuversichtlich, dass angestrebte Beschwerden vor dem Bundesverfassungsgericht von Erfolg gekrönt sein werden. Auch sei die von vielen Schülern und Eltern als vorteilhaft erkannte Sprachenfolge Englisch-Latein in mathematisch-naturwissenschaftlich ausgerichteten Gymnasien nicht mehr möglich. Die Landesvereinigung fordert das Kultusministerium dazu auf, die Eltern mit guter Argumentation zu überzeugen, statt nur zu kommandieren.

Gleichwohl vertraten der Vorsitzende der Landesvereinigung, Prof. Robert Mürb, und seine Stellvertreterin, die ehemalige Karlsruher Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle, die Auffassung, dass Französisch vor allem längs des Rheins eine sehr wichtige Fremdsprache bleiben solle. Sie appellierten an die Eltern in Baden - aber selbstverständlich auch anderswo -, die Sprache des Nachbarn nicht zu vernachlässigen. Gerade im zusammenwachsenden Europa sei es von großer Bedeutung, mehrsprachig zu sein. Und dies bedeute, neben Englisch als Lingua franca des 21. Jahrhunderts auch Französisch zu sprechen. Gerade, um Kontakte über den Rhein hinweg halten zu können. Ebenso bedeutend sei es daher im Elsass - wie im übrigen Frankreich -, Deutsch zu lernen.

In einem weiteren Punkt seiner Tagesordnung befasste sich der Vorstand der Landesvereinigung Baden in Europa mit den rechtlichen und satzungsmäßigen Voraussetzungen für die Gründung von Regionalgruppen. In Baden-Baden besteht bereits ein recht aktive Stadtgruppe, die der Bundestagsabgeordnete Patrick Mainhardt leitet. Weitere Regionalgruppen sind etwa in Freiburg, Konstanz und Rastatt im Aufbau. Auch in der badischen Landeshauptstadt Karlsruhe könnte ein solche Gruppe entstehen, ebenso gibt es erste Gedanken an örtliche Gruppen in weiteren badischen Regionen und Städten.